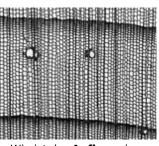
Welches sind die **zwei Hauptbaustoffe** des Holzes?



Was geschieht mit **Zellulose** und **Lignin**, das der **Witterung** ausgesetzt ist?

Welche **Einflüsse** hat der unterschiedliche **Mix** der verschiedenen **Baustoffe/Inhaltsstoffe** (Harze, Öle, Fette, Farbstoffe, Mineralstoffe) auf das Holz?



Wie ist der **Aufbau** einer Holzzelle? (Abb. Nadelholz 70fach vergrössert)

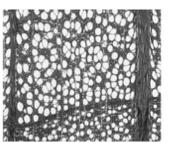


Welche Aussagen zu **Zellulose** und **Lignin** sind korrekt?

Welches sind nebst Zellulose und Lignin weitere wichtige Baustoffe (Inhaltsstoffe) des Holzes?



Weshalb ist es bei der Verarbeitung einiger Holzarten ratsam eine **Schutzmaske** zu tragen?



Was beeinflusst die **Härte** sowie die **Festigkeit** der unterschiedlichen Holzarten?

(Abb. Laubholz 70fach vergrössert)



Die Holzzellen sind röhrenartige Gebilde, die jeweils aus Zellwänden und Zellhohlräumen bestehen.



Der unterschiedliche Mix dieser Baustoffe bestimmt das Aussehen und die Eigenschaften der verschiedenen Holzarten.



Lignin an der Holzoberfläche wird durch die **Sonne** aus dem Holz **herausgelöst** und durch den **Regen herausgewaschen**.

Zellulose, die **grau** ist, bleibt zurück = Vergrauen, altern des Holzes.



Zellulose (links) ist fasrig und **Lignin** (rechts) ist fest bis spröde.

Je nach Holzart variieren die **Grösse** und die **Anordnung** der Holzzellen.

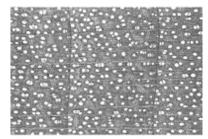
Die Härte und die Festigkeit hängen weitgehend davon ab, wie gross die Holzzellen sind und wie die Holzzellen nebeneinander angeordnet sind Einige, vor allem tropische Holzarten, enthalten **reizende** oder **gesundheitsschädigende Inhalststoffe** und können zu **Reizungen der Atemwege** führen. (z. B. Teak, Palisander)

Harze Öle Fette Farbstoffe Mineralstoffe Lignin kann mit einem Klebstoff verglichen werden, der die Zellulose zusammenhält.

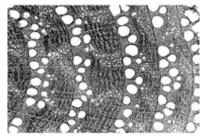
Zellulosefasern werden als Isolationsmaterial gebraucht.



Was ist der **Unterschied** einer **Früholzzelle** zu einer **Spätholzzelle**?



Wie heisst die abgebildete **Porenart**?

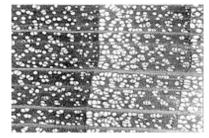


Wie heisst die abgebildete **Porenart**?

Welche **Holzarten** zählen zu den **halbringporigen, halboffenporigen**?



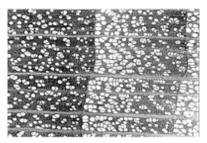
Wie heissen die **drei Porenarten** des Laubholzes?



Wie heisst die abgebildete **Porenart**?

Welche **Holzarten** zählen zu den **zerstreutporigen**, **feinporigen**?

Welche **Holzarten** zählen zu den **rinporigen**, **offenporigen**?

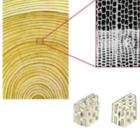


z. B. Nussbaum, Krischbaum

Ringporig

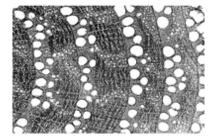
Offenporig

Zerstreutporig

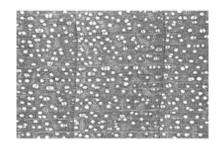


Früholzzelle: Dünne Zellwand, grossvolumig mit lockerer, porösen Holzmasse.

Spätholzzelle: Kleiner, dafür dickwandiger als Früholzzelle.



z. B. Eiche, Esche, Ulme, Edelkastanie, Akazie (Robinie)



z. B. Buche, Ahorn, Birke, Birnbaum

Halbringporig

Halboffenporig

Zerstreut-porig (feinporig)
 Halbring-porig (halboffenporig)
 Ring-porig (offenporig)



Welche **Holzarten** bilden einen **obligatorischen** Farbkern?

Welche **Holzarten** bilden **keinen** Farbkern?

Wie heissen die **drei Kernarten**?

Welche **Holzarten** bilden einen **fakultativen** Farbkern?

Welche **unterschiedichen Eigenschaften** hat Kern- zum Splintholz?



Laubhölzer wie Linde, Birnbaum, Birke, Erle, Ahorn.

Nadelhölzer wie Fichte, Tanne.



Laubhölzer wie Nussbaum, Kirschbaum, Eiche, Ulme, Akazie (Robinie), Pappel

Nadelhölzer wie Arve, Lärche, Föhre Umwandlung Splint- in Kernholz
 Holz wird trockener
 Einlagerung von Inhaltsstoffen
 Holz wird fester und widerstandsfähiger
 einige Holzarten bilden dunklen Kern = Farbkern

Kernholz ist **beständiger** als Splintholz sowie **widerstandsfähiger** gegen Holzschädlinge.

Bei Eiche darf z.B. nur das Kernholz für Schreinerarbeiten eingesetzt werden. z. B. Rotbuche und Esche bilden nur manchmal einen Farbkern.



Obligatorischer Farbkern:
Holzarten bilden immer einen
Farbkern (Abb.)
Fakultativer FK: Holzarten
bilden manchmal Farbkern.
Kein FK: Verkernung ja, aber
ohne Farbveränderung.